

Zum 100-jährigen Bestehen  
des Musikverein Tannenkirch

# FEST SCHRIFT

Jubiläumsausgabe  
1922-2022



MUSIKVEREIN  
TANNENKIRCH

100  
JAHRE  
1922-2022

# Impressum

Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum  
des Musikverein Tannenkirch e.V.

## **Herausgeber**

Musikverein Tannenkirch e.V.  
Im Brünnele 8  
79400 Tannenkirch

## **Druck**

Buch- und Offsetdruck OTTO Hess  
Hebelstraße 18+20  
79379 Müllheim

## **Gestaltung & Layout**

Moritz Reif

## **Auflage**

300

## **Schriften**

KIK Display Font  
Helvetica

## **Bildnachweise**

John Peters  
Vincent Guth  
Robert Dietz  
Martina Senger  
Leonie Gütlin  
Stefanie Langendorf

**100**  
**JAHRE**  
**1922-2022**



Liebe Ehrenmitglieder, liebe Passivmitglieder, liebe Aktivmitglieder, Zöglinge und Eltern sowie alle Leser dieser kleinen Broschüre.

**100 Jahre Musikverein – das ist wahrlich ein Meilenstein!**

„Der Berg ruft!“ Unter diesem Motto stand unser Jubiläumswochenende am 16. und 17. Juli 2022.

Mit einem grandiosen Konzert auf dem Bergfestplatz am Samstagabend in mystischer Atmosphäre und einem stimmungsvollen Festakt am Sonntagvormittag konnten wir unser Jubiläum gemeinsam mit einem tollen Publikum und vielen Gästen feiern!

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die vielen Spenden, die Unterstützung auch in den Jahren vor unserem Jubiläum und freuen uns, dass so viele mit uns gefeiert haben!

Diese Broschüre dient als schönes Erinnerungsstück an ein tolles 100-jähriges Jubiläum.

Viel Freude beim Lesen und Anschauen,  
eure Isabell Dyballa

1.Vorsitzende Musikverein Tannenkirch e.V.



## **Festrede**

Isabell Dyballa  
1. Vorsitzende  
MV Tannenkirch

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

im Namen des Musikvereins Tannenkirch darf ich Sie zum Festakt anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums herzlich begrüßen.

Unserer besonderer Willkommensgruß gilt:

- Ortsvorsteher Fritz Höferlin mit Frau
- Pfarrerin Severin Bacigalupo mit Mann
- dem stellvertretenden Präsidenten des Alemannischen Musikverbandes Holger Gertz
- dem Vorsitzenden des Bezirks 2 des AMV Heinz-Dieter Benischke
- allen anwesenden Stadt- und Ortschaftsräten
- allen Vertretern der örtlichen und befreundeter Vereine
- Der Bürgermeisterin von Thannenkirch im Elsass mit allen Vertretern der Gemeinde
- Sowie allen Ehren- und Passivmitglieder

Wir freuen uns sehr, dass wir mit Euch feiern dürfen.

Jubiläen sind Meilensteine zum erinnern an die Vergangenheit, reflektieren der Gegenwart und zum planen der Zukunft. Ein Musikverein, der 100 Jahre alt ist, trägt viele Erinnerungen an gemeinsame Wegstrecken seiner Musikerinnen und Musiker aber auch der Ehren- und Passivmitglieder. Unendlich viel Engagement, Zeit und Geduld wurde von Vereinsvorständen, Musikerinnen und Musiker, Ausbildern, Dirigenten, Schülerinnen, Schüler und Eltern sowie allen freiwilligen Helfern erbracht.

Am 07.06.1997 feierten wir unser 75jähriges Jubiläum in der Kirche. Im Aktivorchester waren damals 41 Musiker, von denen heute 13 noch mitspielen. 1998 übernahm Andreas Meier den Dirigentenstab von Ortwin Burkheiser. Seit 2003 ist Achim Lais unser Dirigent. Bis im Januar 2020 hat sich an unserem Jahresablauf nichts geändert. Probenwochenende und Jahreskonzert im Januar. Generalversammlung im März, Maifest am ersten Maisonntag und Bergfest am Wochenende vor dem letzten Juni-Montag.

Unsere nichtalljährlichen Zusatzkonzerte in der Maschinenhalle der Firma Ziegler, die mit Zieglerado angefangen und danach mit Themen wie 20er Jahre, Schlager und Oktoberfest weitergeführt wurden, haben unsere Leidenschaft für Blasmusik mit Tanzelementen und Gesangseinlagen vereint. Die passende Kleidung war selbstverständlich unbedingt Pflicht.

Immer wieder umrahmen wir musikalisch das Kirschenfest in Thannenkirch im Elsass. Jedes Jahr besucht uns ein Bus voller elsässischer Festgäste, was uns sehr freut. Leider bekommen wir einen jährlichen Besuch in unserem Jahresablauf nicht unter.

Aber wir freuen uns sehr, dass Vertreter aus dem Elsass gestern und heute an unseren Festlichkeiten teilnehmen.

Das Orchester hat sich musikalisch permanent weiterentwickelt und mit unseren erfolgreichen Veranstaltungen konnten wir die ständig steigenden Kosten für Jugendausbildung, Instrument, Noten und Dirigent problemlos decken.

Corona hat uns aus Sicht des Vereines große Sorgen bereitet. Zuerst Probenverbot, dann Proben mit umfänglichem Hygienekonzept. Im Sommer konnten wir glücklicherweise hier auf dem Festplatz proben und die Halle hatte genug Platz, um den Probenvorschriften zu genügen.

Allerdings war es an kälteren Tagen wegen der geöffneten Fenster durchaus ungemütlich.

Unser Jubiläumsjahr wurde leider von Corona etwas ausgebremst. Viele Ideen konnten nicht verfolgt werden, weil lange keine Planungssicherheit da war. Aber mit unserem gestrigen Konzert haben wir uns einen langgehegten Wunsch erfüllt und die anwesenden Zuhörer und wir haben einen wunderschönen Abend erlebt.

Aus jeder Krise ergibt sich aber auch etwas Gutes:

Martin Graf hat mit uns eine Spendenaktion ins Leben gerufen, dem sehr viele Menschen und Betriebe gefolgt sind und uns so viel Geld eingebracht hat, dass wir zumindest unsere finanziellen Sorgen losgeworden sind.

Wir haben an den Bergfestterminen 2020 und 2021 Schaschlik mit Pommes to go verkauft, was von der Dorfbevölkerung sehr gut angenommen wurde. Es hat uns wahnsinnig gutgetan, zu spüren, dass wir nicht allein sind. Dass es Menschen gibt, die sich um uns Gedanken machen und die uns zur Seite stehen. All denen vielen, vielen Dank.

Die Planungen für unser Bergfest 2022 begannen auch mit gemischten Gefühlen. Aber das Fest Ende Juni zeigte auch hier die große Hilfsbereitschaft der Dorfbewohner. Wir Aktiven können das Fest schon lange nicht mehr allein stemmen und auch dieses Jahr waren viele Helfer im Plan, die nicht Vereinsmitglieder sind. Hierbei auch den Helfern nochmal vielen Dank.

Das Bergfest war ein überwältigender Erfolg. Schon in der Vergangenheit hat unser Essenangebot immer mehr Gäste angezogen. 2022 haben wir beinahe ein Drittel mehr Essen verkauft wie 2019:

Gegessen wurden:

- 1050 Steaks (1997 750)
- 1080 Schaschliks
- 600 Würste
- 720 kg Pommes (1997 400 kg)
- 570 Käse- und Schinkenweckle
- 120 Kopfsalat waren am Sonntagabend gegessen.
- Und ca. 1.150 Stücke Kuchen

Insbesondere am Sonntag und am Montag waren die Gäste zu langen Wartezeiten verdonnert aber fast alle haben Verständnis gezeigt.

Und so sind wir schon bei der Gegenwart und der Zukunft.

Alle Musiker sind nach Corana wieder dabei. Wir hoffen, dass das so bleibt und wir auch weitere eventuelle Stillstände gemeinsam überstehen werden.

Unsere Freude am Musizieren und unsere Gemeinschaft sind unsere großen Stärken, die wir mit unseren jährlichen Probenwochenenden und der Bewältigung unserer Veranstaltungen entwickelt haben und die es zu erhalten gilt. Diese Verbundenheit ist ein wesentlicher Aspekt unserer Zukunftsfähigkeit.

Das zentrale Thema der Zukunftsfähigkeit ist aber die Jugendausbildung. Wir unterstützen und fördern die Ausbildung unserer jungen Musiker, beteiligen uns an deren Ausbildung finanziell und freuen uns, dass dadurch schon einige Zöglinge geworben wurden und mittlerweile im Aktivorchester sitzen. Es wurde eine Kooperation mit der Grundschule gegründet. Wir haben Projekte wie die Bläserklassen ins Leben gerufen und dürfen während der Unterrichtszeit die Grundschüler besuchen und unsere Instrumente vorstellen.

Ein großes Dankeschön an Petra Brombacher-Vollmer für Ihr Engagement.

Auch abseits der Unterrichtsstunden versuchen wir derzeit vermehrt, die Kinder in die Gemeinschaft zu integrieren. Großen Anklang haben das Schlittschuhlaufen im Frühjahr und eine Schnitzeljagd gefunden, mit der unsere Jugendleiterin Anais Lais den Kindern einen schönen Tag beschert hat.

Wir sind sehr froh über unser funktionierendes Vereinsleben, Jung und Alt – alle ziehen mit und sind dabei. Auch aus Sicht der ersten Vorsitzenden kann ich danke sagen, für all die Unterstützung meiner Vorstandskollegen aber auch allen Aktiven, Passiven und Ehrenmitgliedern, für Ideen, Ratschläge und das da sein!

Ich wünsche mir sehr, dass wir diese Gemeinsamkeit weitertragen können. Unsere Leidenschaft für das gemeinsame Musizieren aufrecht halten, stärken. Gemeinsam auch an Arbeitseinsätzen weiterhin Spaß haben und unseren Verein gut aufgestellt in die Zukunft führen.

Wie auch unsere Wiedergründungsmitglieder damals vor 100 Jahren haben wir gerade einige Krisen zu bewältigen, die Pandemie, die sich weiterzieht, ein Krieg in Europa auf den wir alle mit Sorge blicken.

Aber lasst uns nicht das Negative in die Welt tragen, sondern die Musik. Die Blasmusik, die so viele Gefühle und Emotionen verdeutlichen kann, wo es Worte vielleicht nicht können und die Menschen überall auf der Welt zusammenbringt!

Frank Nietzsche sagte bereits: Ohne Musik wäre die Welt ein Irrtum.

Dem kann ich nur zustimmen!

Vielen Dank!



**Grusswort**  
Simone Penner  
Bürgermeisterin  
Gemeinde Kandern

**„Musik erzeugt eine Art Vergnügen, auf das die menschliche Natur nicht verzichten kann.“  
(Konfuzius)**

So ist es auch schon seit 100 Jahren in Tannenkirch, wo der Musikverein das Dorfleben prägt. Mit einem großen Selbstverständnis und dank des enormen ehrenamtlichen Engagements seiner Mitglieder und der Vorstandschaft bringt der Verein die Menschen zusammen. Er lässt sie Musik erleben und bereitet uns ganz besonders in diesem Jubiläumsjahr zum wiederholten Mal ein großes Vergnügen, wenn wir am diesjährigen Jahreskonzert die herausragenden Darbietungen der Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dirigent Achim Lais genießen dürfen.

Sehr herzlich gratuliere ich persönlich und im Namen der Stadt Kandern dem Musikverein Tannenkirch, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern zu diesem stolzen Jubiläum.

Mit diesem Glückwunsch möchte ich ebenso einen besonderen Dank für den großen Beitrag zur Gemeinschaft und das gesellschaftliche Zusammenleben für Tannenkirch aussprechen. Musikerinnen und Musiker, Dirigent, Mitglieder und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bereichern durch Ihr Tun das Dorfleben und geben uns gerade in diesen ungewissen Zeiten Halt und Zuversicht.

Möge das Vergnügen auch weiterhin auf beiden Seiten groß sein – so wie die Musizierenden nicht verzichten können, mögen auch die Zuhörenden sich kein Leben ohne den wohligen Klang des Orchesters vorstellen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Musikverein Tannenkirch auch weiterhin viel Freude beim Musizieren und für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



**Grusswort**  
Séverine Bacigalupo  
Pfarrerin

Werte Vorsitzende,  
werte Vorstandschaft,  
liebe Aktive des Musikvereins,  
werte Leser/innen dieser Festschrift,

im Namen der Kirchengemeinde und auch persönlich gratuliere ich Ihnen und Euch sehr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum – 100 Jahre Musik im Verein in Tannenkirch das ist wahrlich ein Grund zu feiern. Wie schön, dass dies im Sommer des vergangenen Jahres auf dem Berg mit einem fulminanten Konzert sowie einem gelungenen Festakt möglich war.

Ihre/Eure Freude an der Musik und der musikalischen Gemeinschaft ist in Eurem/Ihrem Musizieren bei den verschiedensten Gelegenheiten zu hören und das begeistert Ihre/Eure Zuhörerschaft.

Für die Rahmung und Begleitung unzähliger Gottesdienste der vergangenen 100 Jahre sei Ihnen und Euch hiermit ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Das ist nicht nur ein schöner Brauch, es ist ein Segen, wenn unser gemeinsames Feiern von Euren/Ihren Instrumenten untermalt wird. Für die Offenheit bei Anfragen unsererseits und die generell gute Zusammenarbeit möchte ich an dieser Stelle darum ganz herzlich danken.

Die Freude am Klang von Instrumenten kennt auch der Psalmbeter. Der letzte der 150 Psalmen lädt darum – sozusagen als letzter Paukenschlag – ein, Gott mit der ganzen Kraft der Instrumentalmusik zu loben, wenn es heißt:

**<sup>1</sup> Halleluja.**

**Lobt Gott in seinem Heiligtum!**

**Lobt ihn in seiner starken Himmelsburg!**

**<sup>2</sup> Lobt ihn für seine kraftvollen Taten!**

**Lobt ihn für die Fülle seiner Macht!**

**<sup>3</sup> Lobt ihn zum Schall des Widderhorns!**

**Lobt ihn zum Klang von Harfe und Leier!**

**<sup>4</sup> Lobt ihn zur Handtrommel und tanzt im Kreis!**

**Lobt ihn mit Saitenspiel und Flötenmusik!**

**<sup>5</sup> Lobt ihn mit kleinen hellen Zimbeln!**

**Lobt ihn mit großen dunklen Zimbeln!**

**<sup>6</sup> Alles, was lebt durch Gottes Atem,  
antworte dem Herrn mit Lobgesang!  
Halleluja!**

*Psalm 150 nach der Übersetzung der BasisBibel*

Im Namen der Kirchengemeinde bringe ich hiermit unsere Vorfreude auf noch viele weitere gemeinsame Anlässe zum Ausdruck und wünschen Ihnen und Euch stets guten Atem und flinke Hände für das gemeinsame Musizieren und für das so wertvolle Vereinsleben in unserem Dorf.

Gott möge Euch/Ihnen die Freude an beidem, Musizieren und Vereinsleben bewahren.



**Grusswort**  
Fritz Höferlin  
Ortsvorsteher

Mit dem Festakt zum 100-jährigen Jubiläum hat sich der Musikverein, seinen Gästen und allen Einwohnern ein wunderschönes Geschenk gemacht.

Das Jubiläumskonzert unter der Leitung von Achim Lais und die aufwändige Inszenierung haben das hervorragende Niveau dieses Vereins unterstrichen. Mit dem Kirchenkonzert im Januar erwartet uns wieder ein Highlight der besonderen Art. Wir Tannenkircher sind froh, einen so umtriebigen Verein in unserem Dorf zu haben.

Mit seinen Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung repräsentiert der Musikverein unser Tannenkirch in hervorragender Weise.

Das jährliche Bergfest und die Konzerte in der Halle oder in der Kirche sind der kulturelle Höhepunkt in unserem Dorfleben. Mit seiner hervorragenden Jugendarbeit kann der Verein optimistisch in die Zukunft blicken.

Wir Tannenkircher wünschen den Musikerinnen und Musikern auch weiterhin viel Freude bei ihren Proben und Auftritten.

Mit den besten Grüßen.

**Bildergalerie**

# DER BERG RUFT!

Jubiläumskonzert & Festakt  
16. - 17. Juli 2022



**DER BERG RUFT!**

Jubiläumskonzert | 16. Juli 2022



**DER BERG RUFT!**

Jubiläumskonzert | 16. Juli 2022









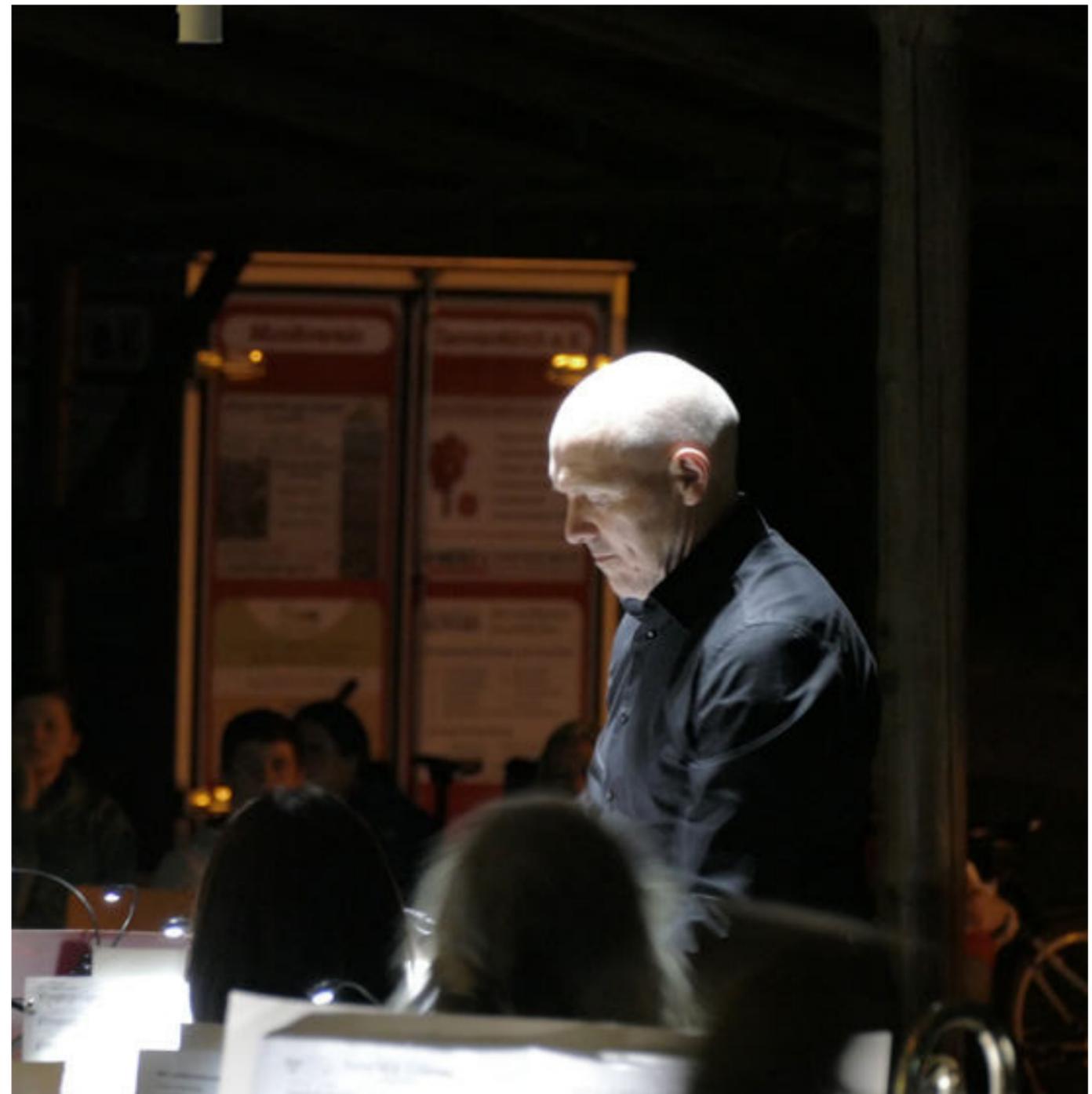


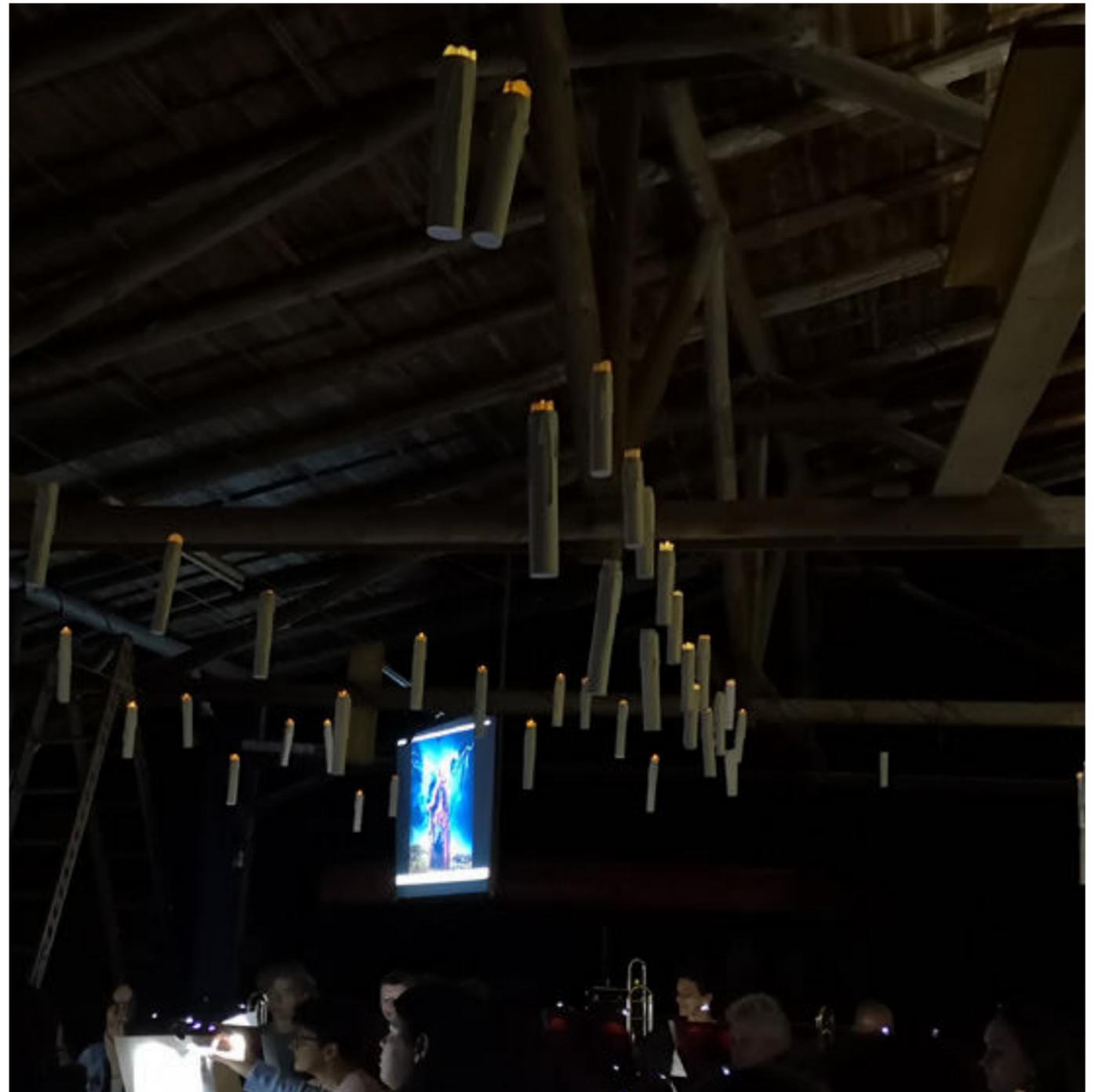












**DER BERG RUFT!**

Jubiläumskonzert | 16. Juli 2022



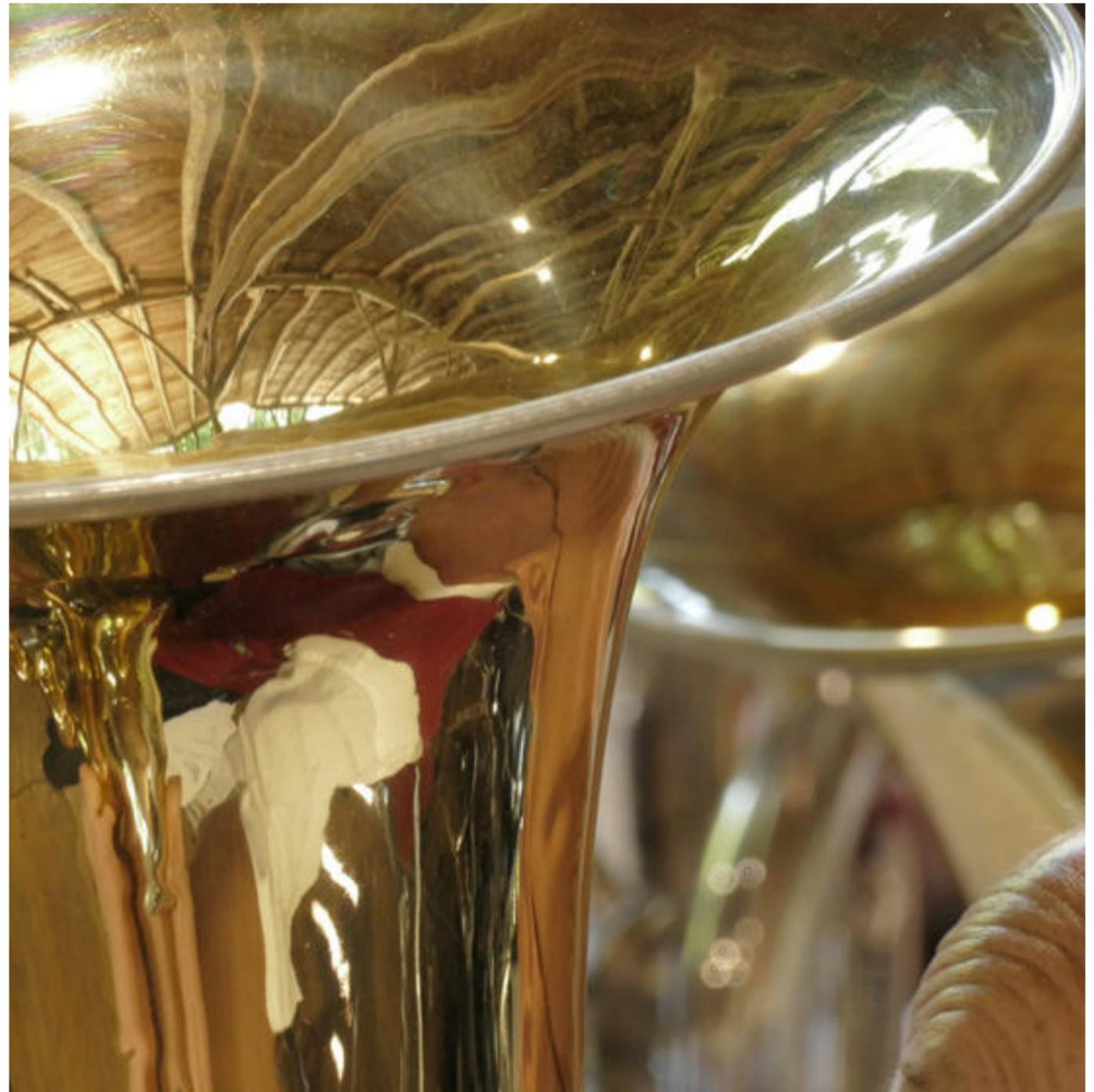
**DER BERG RUFT!**

Jubiläumskonzert | 16. Juli 2022



**DER BERG RUFT!**

Jubiläumskonzert | 16. Juli 2022







Gerhard Schmiedlin

**50** JAHRE  
AKTIV

Robert Hagin

**50** JAHRE  
AKTIV

Elke Schlozer

**40** JAHRE  
PASSIV

Sandra Schmidt

**25** JAHRE  
AKTIV

Friedemann Gemp

**40** JAHRE  
PASSIV

Stefanie Langendorf

**25** JAHRE  
AKTIV

Holger Gertz

Alemannischer  
Musikverband

Isabell Dyballa

1.Vorsitzende  
MV Tannenkirch

# EHRUNGEN





**DER BERG RUFT!**

Festakt | 17. Juli 2022





**DER BERG RUFT!**

Festakt | 17. Juli 2022







**DER BERG RUFT!**

Festakt | 17. Juli 2022



**100**  
**JAHRE**  
**1922-2022**





MUSIKVEREIN  
TANNENKIRCH e.V.